

PASSIONSKONZERT

„dona nobis pacem“



**ensemble
ardent**

19. März 2016, 19.30 Uhr, Nydeggkirche Bern

20. März 2016, 19.00 Uhr, Peterskirche Basel

**Vokalensemble ardent
Patrick Secchiari, Leitung**

**Kammerchor Notabene Basel
Christoph Huldi, Leitung**

Eintritt frei - Kollekte
www.ardent.ch

Samuel Barber, Agnus Dei, op. 11

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.

Francis Poulenc, Quatre motets pour un temps de pénitence

1. Timor et tremor

2. Vineam meam elegit

1. Timor et tremor venerunt super me; et caligo cecidit super me, miserere mei, Domine, miserere mei, quoniam in te confidit anima mea. Exaudi Deus deprecationem meam quia refugium meum es tu et adiutor fortis. Domine invocavi te non confundar.

Furcht und Zittern kamen über mich und Finsternis überfiel mich, erbarme dich meiner, Herr, erbarme dich, denn meine Seele vertraut auf Dich. Gott, erhöre mein Flehen, denn du bist meine Zuflucht und mein starker Helfer, o Herr. Ich rufe dich an und werde nicht verderben.

2. Vineam meam elegit, ego te plantavi: quomodo conversa es in amaritudinem, ut me crucifigeres et Barrabam dimitteres. Sepiui te et lapides elegi ex te et aedificavi turrim.

Mein erwählter Weinberg, ich habe Dich gepflanzt: Warum bist Du bitter geworden, dass Du mich kreuzigst und Barrabas loslässt? Ich umfriedete Dich und entfernte die Steine aus Dir und erbaute einen Turm.

Frank Martin, Kyrie aus der Messe pour double Choeur a cappella

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich. Christus, erbarme dich. Herr, erbarme dich.

Francis Poulenc, Quatre motets pour un temps de pénitence

3. Tenebrae factae sunt

4. Tristis est anima mea

3. Tenebrae factae sunt, dum crucifixissent Jesum Judaei: et circa horam nonam exclamavit Jesus voce magna: Deus meus, ut quid me dereliquisti? Et inclinato capite emisit spiritum. Exclamans Jesus voce magna, ait: Pater in manus tuas commendo spiritum meum.

Finsternis brach ein, als die Juden Jesus kreuzigten. Und in der neunten Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott, warum hast du mich verlassen? Und neigte das Haupt und gab den Geist auf. Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist.

4. Tristis est anima mea usque ad mortem: sustinete hic, et vigilate mecum: nunc videbitis turbam, quae circumdabit me. Vos fugam capietis, et ego vadam immolari pro vobis. Ecce appropinquat hora et Filius hominis tradetur in manus peccatorum.

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod, wartet hier und wachet mit mir: Dann werdet ihr die Schar sehen, die mich umzingelt. Ihr werdet die Flucht ergreifen, und ich werde für Euch geopfert werden. Sehet, die Stunde ist nahe und der Menschensohn wird in die Hände der Sünder überantwortet.

Antonio Lotti, Crucifixus

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato: Passus, et sepultus est.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus, hat gelitten und ist begraben worden.

Claudio Monteverdi, Domine in furore (Psalm 38)

Domine, ne in furore tuo arguas me, neque in ira tua corripas me. Miserere mei, Domine, quoniam infirmus sum; sana me, Domine, quoniam conturbata sunt ossa mea. Et anima mea turbata est valde; sed tu, Domine, usquequo?

Herr, mein Gott, ach, nicht in deinem Zorne züchtige mich, verwirf mich nicht auf ewig in deinem Grimme. Hilf, erbarm dich meiner. O sieh an, wie schwach ich bin; heile mich, stärke mich, denn mein Gebein verschmachtet in Angst und Plagen, und auch meine Seele erbebet vor Schrecken. Ach du Herr, wie lange noch?

Gregorio Allegri, Miserere (Psalm 51)

Miserere mei, Deus secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum: dele iniquitatem meam. Amplius lava me ab iniquitate mea: et a peccato meo munda me. Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: et peccatum meum contra me est semper. Tibi soli peccavi et malum coram te feci ut iustificeris in sermonibus tuis et vincas cum iudicaris. Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: et in peccatis concepit me mater mea. Ecce enim veritatem dilexisti: incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi. Asperges me hysopo et mundabor: lavabis me et super nivem dealbabor. Auditui meo dabis gaudium et laetitiam: et exultabunt ossa humiliata. Averte faciem tuam a peccatis meis: et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: Et spiritum rectum innova in visceribus meis. Ne proicias me a facie tua: et spiritum sanctum tuum ne auferas a me. Redde mihi laetitiam salutaris tui et spiritu principali confirma me. Docebo iniquos vias tuas: et impii ad te convertentur. Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: et exultabit lingua mea iustitiam tuam. Domine labia mea aperies: et os meum adnuntiabit laudem tuam. Quoniam si voluisses sacrificium dedissem utique: holocaustis non delectaberis. Sacrificium Deo spiritus contribulatus: cor contritum et humiliatum Deus non despicies. Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: ut aedificentur muri Hierusalem. Tunc acceptabis sacrificium iustitiae oblationes et holocausta: tunc inponent super altare tuum vitulos.

Erbarme dich meiner, Gott, gemäß deiner großen Barmherzigkeit und gemäß deiner großen Menge an Mitgefühl. Zerstöre meine Ungerechtigkeit Reinige mich reichlich von meiner Ungerechtigkeit und von meiner Sünde säubere mich, da ich ja meine Ungerechtigkeit erkenne und meine Sünde mir immer gegenübersteht habe ich nur gegen dich gesündigt und getan, was in deinen Augen schlecht ist, damit du es in deiner Rede vergibst und besiegst, wenn du verurteilst. Sieh, ich wurde nämlich in Ungerechtigkeit empfangen und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Sieh, du hast Wahrheit nämlich ungewiss gewertschätzt und mir die Geheimnisse deiner Weisheit gezeigt. Du wirst mich mit Ysop besprenkeln und ich werde gesäubert werden. Du wirst mich reinigen und ich werde auf Schnee geweißt werden. Meinem Gehör wirst du Freude geben und die Fröhlichkeit werden meine gedemütigten Knochen feiern. Wende dein Gesicht ab von meinen Sünden und all meine Ungerechtigkeit zerstöre.

Ein reines Herz erschaffe in mir Gott und einen aufrechten Geist erneuere in meinen Eingeweiden. Verbanne mich nicht von deinem Anblick und deinen heiligen Geist ent reiße mir nicht. Gib mir die Freude deines Heilbringens zurück und durch den wichtigsten Geist bestärke mich. Ich werde die Unebenen deine Wege lehren und die Gottlosen werden zu dir umgewendet werden. Befreie mich vom Blut. Gott, Gott meiner Rettung. Es feiert meine Zunge deine Gerechtigkeit. Herr du wirst meine Lippen öffnen und mein Mund wird von deinem Ruhm berichten, da ich ja jedenfalls, falls du es gewollt hättest, dir ein Opfer gegeben hätte. Du wirst keinen Gefallen an Brandopfern finden. Ein Opfer für Gott (ist) ein geplagter Geist, ein zermalmtes und gedemütigtes Herz, das Gott nicht verschmähen wird. Mache Sion, Herr, freigiebig mit deiner guten Absicht und die Mauern von Jerusalem werden erbaut. Dann wirst du das Opfer der Gerechtigkeit empfangen Geschenke und Brandopfer. Dann bieten sie dir Kälber auf deinem Opfertisch.

William Byrd, Ave verum corpus

Ave verum corpus natum de Maria virgine; vere passum immolatum in cruce pro homine. Cuius latus perforatum unda fluxit sanguine; esto nobis prae gustatum in mortis examine. O dulcis, o pie. O Jesu fili Mariae, miserere mei. Amen.

Sei gegrüßt, wahrer Leib, geboren von Maria, der Jungfrau; wahrhaft gelitten, geopfert am Kreuz für die Menschen. Aus dessen durchbohrter Seite Wasser und Blut floss; sei uns Beistand in des Todes Prüfung. O freundlicher, o gütiger. O Jesu, Sohn der Maria, erbarme dich meiner. Amen.

Albert Alcaraz, Ecce quomodo moritur justus

Ecce, quomodo moritur justus, et nemo percipit corde. Viri justi tolluntur, et nemo considerat. A facie iniquitatis sublatus est justus et erit in pace memoria eius.
Tanquam agnus coram tondente se obmutuit et non aperuit os suum de angustia et de iudicio sublatus est.

*Sehet, wie der Gerechte stirbt, und niemand nimmt es zu Herzen. Die Gerechten werden hinweg genommen und niemand bedenkt es. Von dem Antlitz der Gottlosigkeit ist der Gerechte hinweg genommen, und sein Andenken wird in Frieden sein.
Er war stumm wie ein Lamm vor seinem Scherer und öffnete nicht seinen Mund. Aus der Bedrängnis und aus dem Gericht wurde er hinweggenommen.*

Frank Martin, Agnus Dei aus der Messe pour double Choeur a cappella

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Agnus Dei qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden.*

Patrick Secchiari, Leitung



Der aus dem Berner Oberland stammende Chordirigent führt seit über zehn Jahren vielbeachtete Chorkonzerte im Kanton Bern auf. Neben den gängigen Konzertformaten erklangen Flashmobs im Bahnhof Bern und im Nationalratsaal des Bundeshauses. Unterschiedliche Mitsingkonzerte bei Bern-singt und Steffisburg-singt sowie musikalische Rundgänge durch historische Gebäude gehören ebenso zum Wirkungsfeld wie szenische Baustellenkonzerte und offenes Singen im Museum. Engagements brachten Patrick Secchiari ans Stadttheater Bern sowie an Festivals wie die Bachwochen Thun oder Interlaken Classics. Auftritte in Rundfunk und Fernsehen und Aufträge für private Veranstalter runden sein Tätigkeitsfeld ab. Er leitet 2016 die Junge Oper in Biel und engagiert sich bei der Schweizerischen Föderation Europa Cantat SFEC und vertritt die Schweiz in der

European Choral Association ECA-EC. Gegenwärtig leitet Patrick Secchiari den Laudate-Chor Thun, die Kammerchöre Seftigen und Herzogenbuchsee, den Berner Generationenchor und sein selbst gegründetes Vokalensemble ardent. Er unterrichtet Chordirigieren an der Hochschule der Künste Bern am Institut für Musik und Bewegung. www.secchiari.ch

Christoph Huldi, Leitung



Christoph Huldi studierte Chorleitung (bei Hans-Martin Linde) und Schulmusik II an der Musikhochschule Basel. Wichtige Impulse für die Chorleitung erwarb er sich bereits als Jugendlicher in der Knabenkantorei Basel, bei der er auch einige Jahre als Ausbildner und Vizedirigent unter Klaus Knall und Beat Raaflaub wirkte. Christoph Huldi leitete die Mädchenkantorie Basel von 2004 - 2008. Diese Chorschule für Mädchen und junge Frauen ist weit über Basel hinaus bekannt. Mit der Mädchenkantorei konzertierte er auch im Ausland, namentlich in Dänemark, Frankreich, Österreich, Ungarn und der Slowakei. Als Mitglied des künstlerischen Beirates des Europäischen Jugendchorfestivals Basel hat er wesentlichen Anteil an dessen musikalischer Qualität. Als Kulturrat BL berät er die Regierung in Fragen der kulturellen Ausrichtung des Kantons Basel-Land. Als Präsident des

Nordwestschweizerischen Chordirigentenverbandes ist er um Vernetzung und Weiterbildung der Chorleitenden bemüht. Christoph Huldi arbeitet als Schulmusiker und Chorleiter am Gymnasium Muttenz.

Vokalensemble ardent

ensemble
ardent



Das Vokalensemble ardent und Patrick Secchiari begeistern seit 2009 mit innovativen und spartenübergreifenden Konzertprogrammen im ganzen Kanton Bern. Das Ziel sind musikalische Sternstunden auf hohem Niveau für ein neugieriges Publikum. Eine vielfältige künstlerische Bandbreite gepaart mit einer beeindruckenden Qualität machen das Ensemble zum gern gesehenen Gast bei Festivals (Bachwochen Thun,

Musikfestival Bern), Orchestern (CAMERATA BERN, Berner Kammerorchester) und Theatern (Konzert Theater Bern). Sowohl für Konzerte als auch für verschiedene szenische Produktionen haben Komponisten neue Werke für das Ensemble geschrieben. Die Eigenproduktionen überzeugen durch eine abwechslungsreiche Programmgestaltung, die bekannte Kompositionen mit Raritäten der Chorliteratur kombiniert. Zu den Höhepunkten gehören Auftritte am Schlusskonzert der Bachwochen Thun, am Musikfestival Bern, im Schaufenster des Warenhauses LOEB, am Stadttheater Bern sowie im Nationalratssaal des Bundeshauses. www.ardent.ch

Kammerchor Notabene Basel

NOTABENE



Der Kammerchor Notabene Basel wurde 1986 von Studierenden an der Musikhochschule Basel gegründet und steht seit Beginn unter der Leitung von Christoph Huld. Aus Studierenden sind in der Zwischenzeit in den verschiedensten Bereichen tätige Berufsleute geworden, die in ihrer Freizeit gemeinsam anspruchsvolle Chormusik auf hohem Niveau erarbeiten. Das Repertoire ist schwergewichtig klassisch und reicht

von Renaissance bis zeitgenössisch. Je nach Anlass werden auch gerne raffinierte Arrangements aus Jazz und Pop einstudiert. Der Chor interpretiert die Werke im Wissen um die Eigenheiten der jeweiligen Epoche und des gewählten Stils und ist bekannt für die grosse Homogenität und Strahlkraft seines Klangs. Notabene pflegt vorwiegend den reinen a cappella-Gesang, arbeitet aber auch regelmässig mit Instrumentalisten zusammen und interessiert sich überdies für die Schnittstellen zu verwandten Kunstformen. www.kammerchor-notabene.ch

Die Nächsten Konzerte des Vokalensembles ardent:

SEVEN TOWERS

14. April 2016, 19.30 Uhr, Kongresshaus Biel

Uraufführung eines Auftragswerks von Cécile Marti

Vokalensemble ardent und Suppléments musicaux

Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Orchester der HKB

Kaspar Zehnder, Dirigent

Vorverkauf: www.tobs.ch

EINE MUSIKALISCHE REISE

2. Juni 2016, 18.30 Uhr, Kirche Amsoldingen

Werke von Haydn, Duruflé, Rutter u.a.

Eintritt frei. Kollekte zu Gunsten der Stiftung mine-ex

Organisation: Rotary-Club Konolfingen

MOZART BEWEGT

4. November 2016, 19.30 Uhr, Petruskirche Bern

5. November 2016, 19.30 Uhr, Petruskirche Bern

6. November 2016, 17.00 Uhr, Petruskirche Bern

Ein bewegtes Requiem. Das Vokalensemble ardent und die CAMERATA BERN unter der Leitung von Patrick Secchiari setzen das Mozart-Requiem choreografisch um.

Vorverkauf ab August 2016: www.kulturticket.ch

WEIHNACHTSKONZERTE

17. Dezember 2016, 19.30 Uhr, Residenz Rotonda Jegenstorf

18. Dezember 2016, 17.00 Uhr, ref. Kirche Bern Bethlehem

Gemeinsam mit dem jungen aufstrebenden Harfenisten Joel von Lerber präsentieren die Damen des Vokalensembles ardent bekannte und selten aufgeführte Weihnachtsklänge.

Eintritt frei – Kollekte

Weitere Informationen zu den Konzerten finden Sie auf www.ardent.ch